

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

TOP 1 Bürgerfragestunde

-Keine Wortmeldungen-

TOP 2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

1. Baumfällarbeiten an der Rotach und im Gemeindegebiet:

Es werden verschiedene Bäume vor allem entlang der Rotach, außerhalb der Vegetationsperiode, gefällt. Gründe dafür sind unter anderem das Eschentriebsterben sowie die Auswirkungen der trockenen Sommer der letzten Jahre. Wegen anstehender Baumaßnahmen an Bushaltestellen und dem Feuerwehrhaus, werden in der Eugen-Bolz-Straße und in der Teuringer Straße gemeindliche Bäume gefällt.

2. Preissteigerung des Schwimmunterrichts von der Teuringer-Tal-Schule

Die Kosten der Busfahrt zum Schwimmbad erhöhen sich um 12,1 % und damit auf 263,44 € pro Fahrt. Die Kosten zum Besuch des Schwimmbades erhöhen sich um 27 % auf 171,20 € pro Nutzung. Insgesamt ergeben sich Mehrkosten bis zum Schuljahresende im Juli 2024 in Höhe von 1.345,38 €. Beide Verträge laufen zum Ende des Schuljahres 2023/2024 aus. Der Gemeinderat entscheidet danach über weiteres Vorgehen. Die Mehrkosten werden im Haushaltsplan für das ganze Kalenderjahr berücksichtigt. Für die Schüler sind sowohl die Fahrt, als auch die Kosten des Schwimmbads aktuell kostenfrei.

TOP 3 Grundsätze der Baulandpolitik 2.0

- Beschlussfassung

Bereits im Jahr 2019 wurden durch den Gemeinderat „Grundsätze der Baulandpolitik in der Gemeinde Oberteuringen“. Es wurde eine klare, transparente Verfahrensweise beim Erwerb von Bauerwartungsland mit definierten Erwerbspreisen und Vorkaufsrechten für bisherige Eigentümer beschlossen. Ebenso wurde die Vereinbarung von Bauverpflichtungen bei Verkäufen von kommunalen Baugrundstücken festgelegt. Diese Grundsätze sollen nun um weitere Elemente zur zielgerichteten Steuerung des Wohnungsbaus erweitert werden mit dem Fokus auf:

- die Vergabe kommunaler Grundstücke;
- der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum sowie
- der Definition kommunaler Steuerungsinstrumente.

Der Gemeinderat beschließt die Grundsätze der Baulandpolitik 2.0 mehrheitlich.

TOP 4 Sanierungsgebiet "Ortsmitte II"

- Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch

- Beschluss Sanierungsträger

Mit der Erstellung und dem Beschluss des „Gemeindeentwicklungskonzept | Oberteuringen 2035“ vom 10.04.2019 und des gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (GISEK) vom 20.07.2023 ist die ganzheitliche Strategie zur Gemeindeentwicklung für die nächsten Jahre formuliert worden. Im Rahmen des GISEKs wurden die Ziele und Maßnahmen für die Oberteuringer Ortsmitte konkret erarbeitet. Schwerpunkte dabei waren die Wohnraumschaffung durch Umnutzung und Modernisierung, die Stärkung der öffentlichen Räume in der Ortsmitte sowie die Modernisierung und Nachnutzungen öffentlicher

Gebäude. Es soll nun zeitnah mit der Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme begonnen werden. Bei einer Aufnahme in das Förderprogramm (Entscheidung voraussichtlich April/Mai 2024) kann dann zeitnah der Satzungsbeschluss gefasst werden und mit der dringenden öffentlichen Maßnahme, der Umgestaltung des Franz-Roth-Platzes begonnen werden. Erst nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen, Aufnahme in die Städtebauförderung und dem Beschluss der Sanierungssatzung kann mit den öffentlichen und privaten (baulichen) Maßnahmen begonnen abgerechnet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorbereitenden Untersuchungen.

TOP 5 Fortschreibung integriertes Gemeindeentwicklungskonzept 2035plus

- Vergabe

Die Gemeinde Oberteuringen hat im Zeitraum Frühjahr 2018 bis April 2019 zusammen mit dem Büro Reschl Stadtentwicklung einen integrierten und gemeinsam mit der Bürgerschaft abgestimmten Entwicklungsprozess für das Zieljahr 2035 durchgeführt. Das „Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept | OBERTEURINGEN 2035“ hat in einem ganzheitlichen, integrierten Ansatz räumliche Lösungen für die zukünftige Gemeindeentwicklung aufgezeigt und vorhandene Planungen integriert. Bereits im Prozess wurde vom Planungsbüro empfohlen, auf Grund der Lage in der dynamischen Region Bodensee-Oberschwaben das Gemeindeentwicklungskonzept nicht statisch bis zum Zieljahr 2035 zu verstehen, sondern bei Bedarf eine Zwischenevaluation vorzunehmen und das Konzept dynamisch weiterzuentwickeln. Der Gemeinderat beschließt, die Evaluierung des integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes 2035 und die Vorbereitung der Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes 2035plus anhand des Angebots vom 29.02.24 an das Büro Reschl mit dem Angebotspreis von 10.500,00 € netto zu vergeben.

TOP 6 Nachbericht der Jugendlichen zum Projekt "Sport ohne Grenzen"

Die Jugendbeauftragte Frau Krause sowie zwei Jugendliche berichten über das Projekt „Sport ohne Grenzen“. Das Gremium dankt für das große Engagement und ist gespannt auf weitere Projekte.

TOP 7 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Oberteuringen-Mitte - Teiländerung der Flst. Nr. 26"

Der Eigentümer möchte im Zuge der Aufgabe der landwirtschaftlichen Hofstelle zwei Wohnhäuser und ein Mehrfamilienhaus realisieren. In dem Bebauungsplan sind jedoch bisher keine Baufenster für zwei weitere Wohnhäuser auf dem Grundstück vorgesehen. Aus diesem Grund beantragt der Eigentümer eine Bebauungsplanänderung. Das Grundstück befindet sich in der Ortsmitte von Oberteuringen. Auch die Gemeinde hat Interesse daran, die Bebauung an dieser Stelle zu beeinflussen. Durch die Änderung des Bebauungsplanes wäre es möglich, das Baufenster für das Mehrfamilienhaus in Richtung süd-ost zu verschieben, sodass der öffentliche Verkehrsraum hier etwas mehr Spielraum erhält. Die Kostentragung wird in dem städtebaulichen Vertrag geregelt. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Vertrag.

TOP 8 Neuvergabe der Rahmenvertragsarbeiten für Kanalisations-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten

Der Jahresvertrag für die Zeitvertragsarbeiten im Bereich der Kanalisations-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Oberteuringen mussten die Zeitvertragsarbeiten aufgrund der zwischenzeitlich gestiegenen Kosten für Rohstoffe und Lohn neu ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat beschließt, dass die Zeitvertragsarbeiten 2024 - 2025 im Bereich der Kanalisations-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Oberteuringen an die Firma Zacher-Bau GmbH aus Friedrichshafen zur Wertungssumme von 78.203,40 € vergeben werden.

TOP 9 Vergabe der Arbeiten zur Mängelbeseitigung an der Sockelabdichtung beim Haus am Teuringer - Erdarbeiten Außenanlagen - Putz-, Maler-, Gerüstarbeiten

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.05.2023 hat die Verwaltung das Gremium darüber informiert, dass die Sockelabdichtung beim Haus am Teuringer nicht fachgerecht ausgeführt wurde. Zur Behebung der Mängel sind sowohl Erdarbeiten als auch Putz-, Maler-, und Gerüstarbeiten notwendig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Firma Szabo Gärten aus Oberteuringen erhält den Auftrag für das Gewerk Erdarbeiten Außenanlagen in Höhe von 43.849,30 €.
2. Die Firma Gebrüder Kiefer GmbH aus Eriskirch erhält den Auftrag für das Gewerk Putz-, Maler-, Gerüstarbeiten Außen in Höhe von 54.930,52 €.

TOP 10 Ermächtigung zum Änderungsbeschluss für die Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis

Der Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) beabsichtigt seine Verbandssatzung vor dem Hintergrund erforderlich gewordener Anpassungen und Ergänzungen zu ändern. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen der anstehenden Beschlussfassung der Versammlung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis einer Änderung der Verbandssatzung wie dargestellt zuzustimmen.

TOP 11 Ermächtigungen im Zusammenhang mit der Übernahme des Netzbetriebs durch den Zweckverband Breitband Bodenseekreis

Wie bereits im Rahmen der Beschlussvorschläge vom 25.01.2024 mitgeteilt wurde, ist beabsichtigt, durch Beschlussfassung im Verwaltungsrat der Komm.Pakt.Net KAöR deren Auflösung herbeizuführen. Dabei sollen die zwischen Komm.Pakt.Net KAöR und Netzbetreibern derzeit bestehenden Netzbetriebsverträge auf die OEW Breitband GmbH übergehen. In diesem Zusammenhang ist es dann notwendig, dass die in bestehenden Pachtverträgen zwischen Komm.Pakt.Net KAöR und den Kommunen bzw. Landkreisen geregelte Überlassung der Breitbandinfrastrukturen im Eigentum der Kommune bzw. des Landkreises an die Komm.Pakt.Net KAöR als Pächterin ebenfalls beendet wird. Der Bürgermeister wird dazu ermächtigt, in der Versammlung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis (ZVBB) den erforderlichen Beschlussfassungen zuzustimmen

TOP 12 Beschluss über die Annahme einer Spende

Der Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e. V. hat über die örtliche Raiffeisenbank 400,00 € für die Anschaffung von Nikolaus- und Adventsgeräten gespendet. Der Gemeinderat stimmt der Annahme zu.

TOP 13 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende nichtöffentlich gefasste Beschlüsse bekannt:

Der Gemeinderat hat Mitglieder bestimmt, die im Jugendforum die Jugendlichen begleiten. Hierzu wurden folgende Mitglieder gewählt: Gemeinderätin Sabine Müller, Gemeinderäte Johannes Keller, David Funes und Dr. Alexander Reuter

Des Weiteren wurde eine Personalentscheidung getroffen.

TOP 14 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

1. Pfliegelose Urnenreihengräber Friedhof Oberteuringen

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Gräbern vermehrt Gegenstände wahrgenommen werden. Dies ist bei dieser Grabart unzulässig. Es wird gebeten die Angehörigen und die Bürger darauf hinzuweisen.

2. Eschstraße, St.-Johann-Straße und Schubertstraße
Es wird auf die Schlaglöcher in den jeweiligen Straßen hingewiesen und darum gebeten diese zu füllen.

3. Schulweg entlang der Rotach

Es wird nochmals bezüglich dem zu groben Kies auf dem Schulweg nachgefragt. Die Verwaltung antwortet, dass die Änderung bereits in Auftrag gegeben worden ist.

4. Friedhofsweg

Es wird zur Sanierung des Friedhofsweges angefragt. Hier sollten einige Steinplatten ausgetauscht und justiert werden. Die Überprüfung soll wieder jährlich geschehen.

5. Brennofen in der Teuringer-Tal-Schule

Es wird erfragt, ob der Brennofen in der TTS nicht funktionsfähig ist. Die Verwaltung antwortet, dass die Belüftung nicht richtig funktioniert. Es fehlt ein Gegenlüfter. Hierzu wurden bereits Angebote angefragt.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie in unserem Bürgerinformationssystem

- Arbeit des Gemeinderates und des Ausschusses online einfach und ortsunabhängig verfolgen
- Sitzungskalender, Tagesordnung und Sitzungsvorlagen 7 Tage vor der Sitzung
- Informationen über Mandatsträger und Zusammensetzung der Ausschüsse

Probieren Sie es aus. Einfach QR-Code mit der Smartphone oder Tablet-Kamera abschnappen und Sie gelangen direkt zum Bürgerinformationsportal:

